

## Anmeldung (Bitte vollständig ausfüllen)

Hiermit melde ich mich verbindlich an:  
Infoveranstaltung im Rahmen der Initiative  
„Bündnisse gegen Depression“:  
20. September 2010, 18:00 Uhr  
Forum der Evangelischen Kirche  
Wilhelmstraße 6 , 57610 Altenkirchen

Name : \_\_\_\_\_

Beruf/ Funktion : \_\_\_\_\_

Institution / Verein: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_



Bitte Anmeldung bis 10. September im  
Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Tel.: 02681 950 438  
Fax.: 02681 9823 295  
Email: info@mgH-ak.de

## Veranstalter:

 Mehr Generationen Haus  
 **Mitten@drin**  
Mehrgenerationenhaus Mittendrin  
Wilhelmstraße 10  
57610 Altenkirchen

 Mehr Generationen Haus  
 **caritas**  
Caritasverband Betzdorf  
Mehrgenerationenhaus  
Haus der Familie  
„Gelbe Villa“  
Bahnhofstraße 14

 KREIS ALTENKIRCHEN  
  
Kreisverwaltung Altenkirchen  
Kordinierungsstelle für Psychiatrie  
Parkstraße 1  
57610 Altenkirchen

## Unterstützt von:

 INITIATIVE  
B Ü N D N I S S E  
G E G E N D E P R E S S I O N  
I N R H E I N L A N D - P F A L Z



# Einladung

Informationsveranstaltung  
im Rahmen der Initiative  
„Bündnisse gegen Depression“ in  
Rheinland-Pfalz



20. September 2010  
18:00 Uhr  
Forum der Evangelischen Kirche  
Wilhelmstraße 6  
57610 Altenkirchen

## Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Depression soll laut Prognosen im Jahr 2020 die am häufigsten diagnostizierte Krankheit in der westlichen Welt sein. Vier Millionen Menschen bundesweit zeigen die typischen Zeichen einer depressiven Störung, das sind etwa 200.000 Menschen allein in Rheinland-Pfalz.



Dabei müssen Depressionen keinen ausweglosen Verlauf nehmen. Heute weiß man, dass die Krankheit gut behandelbar ist.

Die meisten Betroffenen können mit Hilfe der richtigen und konsequenten Therapie nach einiger Zeit wieder Licht am Ende des Tunnels sehen .

Aus diesem Grund hat das Land Rheinland-Pfalz die Initiative „ Bündnisse gegen Depression“ ins Leben gerufen.

Wir hoffen auf Ihr Interesse und laden Sie in diesem Rahmen herzlich zu dieser Informationsveranstaltung ein.

## Programm:

18.00 Uhr	<b>Begrüßung und Einführung</b>  Silke Irle Mehrgenerationenhaus Mittendrin / Altenkirchen Annika Millhan Landeszentrale für Gesundheitsförde- rung in Rheinland-Pfalz
18:15 Uhr	<b>Was sind Depressionen? Woran erkenne ich sie?</b>  D. P. Dr. med. Ralf Sachartschenko Chefarzt der Abteilung für Psychiatrie/ Psychotherapie und Psychosomatik St. Antonius Krankenhaus Wissen
19.00 Uhr	<b>Austausch und Fragen</b>
19.15 Uhr	<b>Kontakt mit Menschen in seeli- schen Krisen</b>  Susanne Meister Dipl. Sozialpädagogin Caritasverband Altenkirchen  Teilnehmer der Selbsthilfe Gruppe „Hilfe für die Seele“
19.45 Uhr	<b>Austausch und Fragen</b>
20.00 Uhr	<b>Ende</b>

## Die wesentlichen Ziele

- **Über Depressionen aufklären :**  
Depression ist die häufigste psychische Erkrankung. Jeder fünfte Deutsche erkrankt einmal in seinem Leben daran.
- **Vorurteile abbauen:**  
Dass Depression eine behandelbare Krankheit ist, wissen nach wie vor nur wenige.
- **Hilfsangebote bekannt machen:**  
Es gibt viele Hilfsmöglichkeiten und Ansprechpartner im Landkreis Altenkirchen.  
Wir informieren Sie gerne.
- **Angehörige entlasten:**  
Angehörige leiden oft mit, geben sich selbst die Schuld und erkranken manchmal selbst an einer Depression .

## Zu Ihrer Information

Zwischen 2002 und 2004 wurde in den Städten Nürnberg und Würzburg ein Modellprojekt durchgeführt. In Nürnberg versuchte man, durch verschiedene Maßnahmen die Bevölkerung und Helferszene für das Thema Depression zu sensibilisieren, während dies in der Vergleichsregion Würzburg unterblieb. In den Folgejahren sank in Nürnberg die Anzahl der Suizidversuche und der vollendeten um 25%, die Zahlen in Würzburg dagegen blieben unverändert.